



© Daniel Hawelka

Das 30.000 m² große Vorzeige-Wohnquartier direkt neben dem Bildungscampus Deutschordenstraße im 14. Wiener Bezirk wurde mit klimaaktiv Gold ausgezeichnet. Das innovative und hocheffiziente Energiekonzept ermöglicht die von fossilen Brennstoffen unabhängige Wärme-/Kälteversorgung der gesamten Wohnanlage, was als Meilenstein in Richtung kostengünstigen Wohnens gelten kann, da sich Mieten und laufende Kosten für Heizung und Warmwasser minimieren lassen. Die Wärmeversorgung erfolgt durch eine aus zwei Tiefensondenfeldern bestehende Geothermie-Anlage und eine Solarabsorb-Anlage, sowie drei Wärmepumpen. Die wenig bezaubernde Lage am westlichen Stadtrand ist von Schienensträngen der Bahn geprägt, und auch der nahegelegene Wienfluss entfaltet, eingezwängt zwischen Straßen und dem Gleiskörper der offen geführten U-Bahn nicht viel Charme. Das Ensemble besteht aus einer Abfolge von fünf Häusern quer zu Fluss und Verkehrswegen, sowie verbindenden Bauteilen längs des Tals. Die Nordseite zur Bahn zeigt sich als langer, rhythmisierter „Rücken“, mit einzelnen verglasten Öffnungen zu den Innenhöfen hin. Die teils offenen, teils geschlossenen Höfe eignen sich als Herzstück der Anlage für Kommunikation und Interaktion im Freien. Dem leicht abfallenden Gelände folgend sind die Baukörper vom höheren Bahniveau ausgehend nach Süden und zur bestehenden Wohnbebauung hin abgestuft. Es gibt keine Wohnungen mit Nordausrichtung.

Das Projekt umfasst insgesamt 295 Wohnungen – 196 geförderte Mietwohnungen, 99 kleinere SMARTWohnungen – davon zwei Wohngemeinschaften für Kinder und Jugendliche und zwei betreute Einheiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Darüber hinaus beinhaltet die Anlage ein Tageszentrum, das von der Verwaltung der Wiener Pensionist:innenheime betrieben wird und Generationen verbindend wirkt, sowie ein weiteres Tageszentrum für externe Rollstuhlfahrer:innen und Büroräume. Die Wohnungsgrundrisse sind flexibel konzipiert und vielfältig modulierbar. Sowohl die Möglichkeit zur Aufteilung in kleinere Einheiten als auch zum Anschluss an noch größere Einheiten ist vorgesehen. Größtenteils wurden Elementdecken und vorgefertigte Wandelemente eingesetzt. Tragende Wände und Decken sind in Stahlbeton ausgeführt.

Am meisten fällt der Dachgarten mit Terrasse ins Auge, der eine urbane Oase und einen Panoramablick auf die Stadt bietet. Als „Umweltpuffer“ trägt er dazu bei, den

Wohnquartier Wientalterrassen

Käthe-Dorsch-Gasse 17
1140 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Christoph Lechner & Partner
Berger Parkkinen + Architekten**

BAUHERRSCHAFT

WBV-GPA

TRAGWERKSPLANUNG

Gmeiner | Haferl & Partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

LINDLE BUKOR

FERTIGSTELLUNG

2022

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

7. November 2023



© Daniel Hawelka



© Wolfgang Thaler



© Daniel Hawelka

Wohnquartier Wientalterrassen

städtischen Wärmeineleffekt zu reduzieren. Die Terrasse ist als öffentlicher Raum für die Gemeinschaft konzipiert und fördert Aktivitäten im Freien und soziale Interaktionen. Die übrigen Dächer sind begrünt und mit Sonnenkollektoren bestückt.
(Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Christoph Lechner & Partner (Christoph Lechner, Reto Schindler), Berger Parkkinen + Architekten (Alfred Berger, Tiina Parkkinen)

Mitarbeit Architektur Christoph Lechner & Partner: Barbara Hubatsch, Anna Podany, Zornitsa Strahilova, Georg Wizany

Mitarbeit Architektur Berger Parkkinen + Architekten: Lucas Schuh, Jure Kozin, Adam Ambrus, Lucie Najvarova, Joanna Magiera, Fanni Aliz Florian

Bauherrschaft: WBV-GPA

Tragwerksplanung: Gmeiner | Haferl & Partner (Manfred Gmeiner, Martin Haferl, René Oberhofer)

Landschaftsarchitektur: LINDLE BUKOR (Raoul Bukor, Christian Lindle)

Bauphysik: Schöberl & Pöll (Helmut Schöberl)

Fotografie: Wolfgang Thaler, Daniel Hawelka

Haustechnik: HTB-Plan-Haustechnik Planungs GmbH, Wien

Brandschutz: Prüfstelle für Brandschutztechnik, Wien

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 07/2018 - 11/2018

Planung: 11/2018 - 09/2020

Ausführung: 09/2020 - 11/2022

Grundstücksfläche: 10.500 m²

Bruttogeschossfläche: 29.955 m²

Nutzfläche: 23.000 m²

Bebaute Fläche: 7.377 m²

Umbauter Raum: 86.870 m³

Baukosten: 53,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT



© Daniel Hawelka



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

klimaaktiv Gold 2022

Zur Reihe innovativer Nachhaltigkeitsmerkmale zählt der umfangreiche Einsatz von Gründächern und Sonnenkollektoren.

Die Wientalterrassen verfügen außerdem über ein hochmodernes Solarpanelsystem, das dazu beiträgt, den CO₂-Fußabdruck und den Energieverbrauch des Projekts erheblich zu reduzieren. Die Solarmodule sind in das Design der Gebäude integriert und schaffen eine nahtlose und optisch ansprechende Ästhetik.

Die Wärmeversorgung erfolgt durch eine aus zwei Tiefensondenfeldern bestehende Geothermie-Anlage und eine Solarabsorb-Anlage sowie drei Wärmepumpen.

Zusätzlich zu diesen Elementen integrieren die Wientalterrassen auch energieeffiziente Systeme im gesamten Gebäude, darunter Hochleistungsfenster und -isolierung, sowie wassersparende Armaturen in allen Badezimmern. Die Entwicklung umfasst auch ein Recyclingsystem vor Ort, das einen nachhaltigen Lebensstil seiner Bewohner:innen und Besucher:innen fördert.

Heizwärmebedarf: 20,1 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie, Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpe

Materialwahl: Stahlbeton

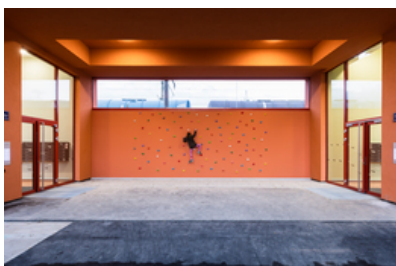
Zertifizierungen: klima:aktiv

RAUMPROGRAMM

- 295 geförderte Wohnungen / davon 99 SMART Wohnungen
- 4 Wohnheime (2 Jugend-WG's der MA 11 und 2 Alleinmerzieherinnen-WG's)
- 5 Geschäftslokale (2 Betreuungsstützpunkte für die Garçonnerienverbände, Tageszentrum All-In-Penzing)
- 2 Kinder- und Jugend Wohngemeinschaften
- 2 betreute Garçonnerienverbände für Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Verein Balance)
- 1 Tageszentrum des Kuratorium Wiener Pensionistenheime, - Büroräume

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: STRABAG AG; Haustechnik: Grätzhofer & Vötsch GmbH, Bruck / Muf; Elektrotechnik: Elektro- Anlagen u. Verteilerbau GmbH, Moosdorf; Metallbau: Metallbau Erwin Wippel GmbH, Eisenstadt; Einbaumöbel: Schwarzott GmbH, Baden



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka

Wohnquartier Wientalterrassen

PUBLIKATIONEN

Architektur Wettbewerbe Journal, Nr. 368, 2/2023, Seite 19
Innovativ und zukunftsweisend

Building TIMES, Ausgabe 7-8/2023, Seite 79
Österreichischer Betonpreis

Der Standard

Michael Hierner, 4. Mai 2023, Wohnbau in Österreich,
Beim Wohnprojekt Wientalterrassen wird selbst der Gehweg zur Energiequelle <https://www.derstandard.at/story/2000146060979/beim-wohnprojekt-wientalterrassen-wird-selbst-der-gehweg-zur-energiequelle?ref=article>

Wohnen Plus, April 2023, Nr: 1, Seite: 32-36
Fossilfreie und soziale Wärme

austria-architects.com

Ulf Meyer, 14. April 2023, Wiens neues Vorzeige-Wohnquartier
<https://www.austria-architects.com/de/architecture-news/fundstuecke/wiens-neues-vorzeige-wohnquartier>

austria-architects.com

<https://www.austria-architects.com/de/projects/view/wohnquartier-wientalterrassen>

archello.com

<https://archello.com/de/project/wientalterrassen-residential-quarter>

AUSZEICHNUNGEN

klimaaktiv Gold 2022

Österreichische Betonpreis 2023

In nextroom dokumentiert:

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2024, Nominierung

Österreichischer Betonpreis 2023, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext Österreichischer Betonpreis 2023, newroom, Donnerstag, 22. Juni 2023



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Daniel Hawelka

Wohnquartier Wientalterrassen



© Daniel Hawelka



© Alfred Berger



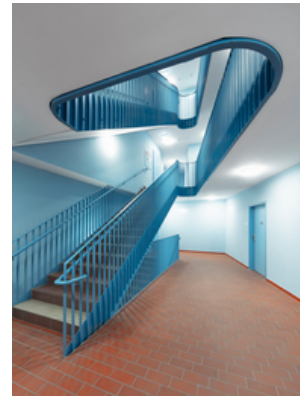
© Alfred Berger



© Daniel Hawelka



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler



© Wolfgang Thaler

Wohnquartier Wientalterrassen



WientalTerrassen | Schwarzplan
ARGE KDG / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER-PARKKINEN Architekten Zwiitechniker GmbH



Schwarzplan



WientalTerrassen | Lageplan
ARGE KDG / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER-PARKKINEN Architekten Zwiitechniker GmbH



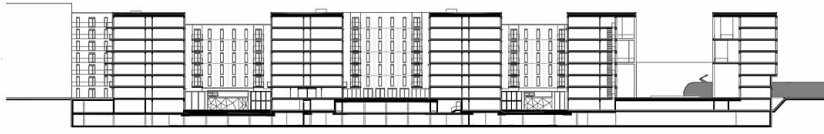
Lageplan



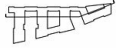
WientalTerrassen | Grundriss Regelgeschoss
ARGE KDG / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER-PARKKINEN Architekten Zwiitechniker GmbH



Grundriss RG



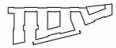
Wohnquartier Wientalterrassen



WientalTerrassen | Längsschnitt
ARGE KDG / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER+PARKKINEN Architekten Ziviltechniker GmbH



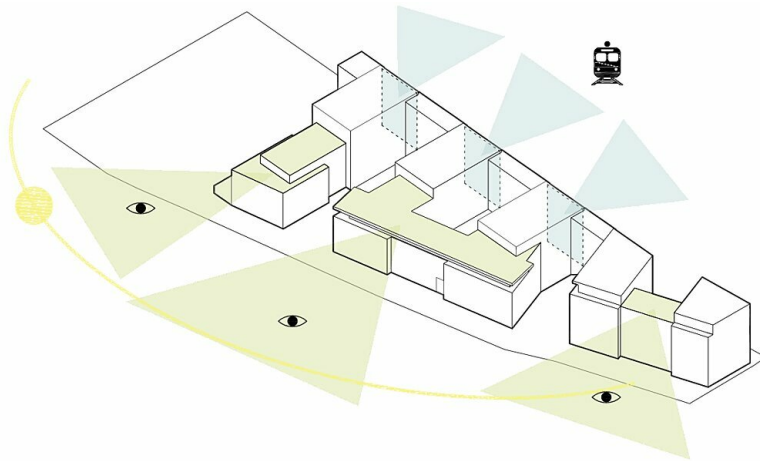
Längsschnitt



WientalTerrassen | Teilansicht Süd
ARGE KDG / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER+PARKKINEN Architekten Ziviltechniker GmbH



Teilansicht Süd



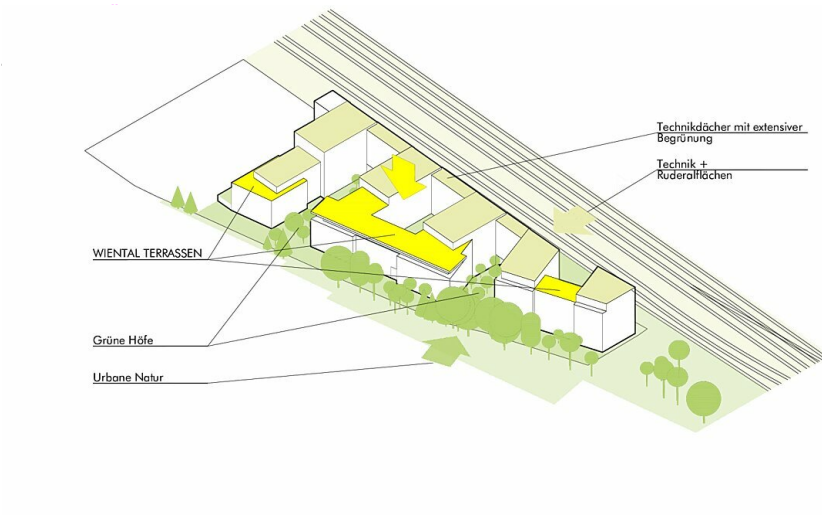
WientalTerrassen | Ausblick und Besonnung
ARGE KDG / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER+PARKKINEN Architekten Ziviltechniker GmbH

Diagramm Ausblick

Wohnquartier Wientalterrassen

WientalTerrassen | Farbkonzept
ARGE KD6 / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER+PARKKINEN Architekten Ziviltechniker GmbH

Diagramm Farbkonzept



WientalTerrassen | Ökologischer Kontext
ARGE KD6 / Architekt Christoph Lechner & Partner ZT GmbH / BERGER+PARKKINEN Architekten Ziviltechniker GmbH

Diagramm Ökologie